

PROLIT

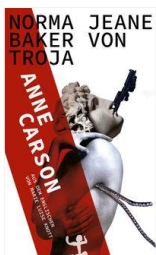
PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER KW 42

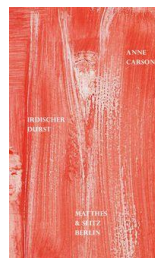
AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

Literaturnobelpreis für Anne Carson

Der Literaturnobelpreis 2026 geht an die Kanadierin **Anne Carson**. Sie wird nach Angaben der Schwedischen Akademie geehrt für ihr „kühnes und einfallsreiches Gesamtwerk, das im verspielten Dialog mit der klassischen Tradition neue Formen der Gegenwartsliteratur geschaffen hat“. Mehr können Sie auf der [offiziellen Seite](#) des Nobelpreises erfahren.



Anne Carson
Norma Jeane Baker von Troja
Ü: Marie Luise Knott
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751810227, € 18,00



Anne Carson
Irdischer Durst
Ü: Marie Luise Knott
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783957579621, € 20,00



Anne Carson
Albertine. 59 Liebesübungen
Ü: Marie Luise Knott
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783957574039, € 14,00



Anne Carson
Anthropologie des Wassers
Ü: Marie Luise Knott
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783957570079, € 22,00



Anne Carson
Dreizehn Blickwinkel auf Einige Worte
Ü: Anja Utler
Wallstein Verlag
ISBN 9783835336650, € 16,00

Carsons Texte sind meist auch Performances
Jan Ehlert, Tagesschau, 8. Oktober

Anthropologie des Wassers (ist) mit Texten, die lyrische Formen, Prosa, Pop und anthropologische Erkenntnisse in Verbindung treten lassen.
Gerrit Bartels, Der Tagesspiegel, 8. Oktober

Die Übertragung der schönen Helena auf die schöne Marilyn Monroe (...) ist einer der meisterhaften Brückenschläge Carsons nicht nur zwischen Alter und Neuer Welt, sondern auch zwischen Epochen, Figuren und Themen.
Andreas Platthaus, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 8. Oktober

Carson bleibt nie bei den Texten stehen, sondern benutzt sie als Sprungbrett für kühne Phantasien, in denen Zeiten verschmelzen und Identitäten aufgelöst werden.
Thomas Ribi, Neue Züricher Zeitung, 9. Oktober

Carsons Sprache (...) erreich(t) eine einzigartige Tiefe.
Martina Läubli, Neue Züricher Zeitung, 11. Oktober

(Anne Carson) lässt die Gegenwart durchtränken von der Vergangenheit.
Anne-Dore Krohn, radio3, 8. Oktober

Carson (hat) ein faszinierendes, begriffliches und emotionales Geflecht in ihrer Sprache
Christine Lutz, Süddeutsche Zeitung, 8. Oktober

Ihre Bücher sind wie Collagen – eine Mischung aus Memoir, Lyrik, Essayistik und Drama, in denen Tragik und ein oft trockener, absurder Humor unvermittelt aufeinandertreffen.
Enrico Ippolito, Spiegel, 8. Oktober

Carson ist wahnsinnig vielschichtig und wendet das Englische so schön gelenkig an
Marlene Thaler, taz, 8. Oktober

Sie gibt dem Englischen Wurzeln durch Sprachgeschichte und lässt doch durch das Blätterwerk eine ganz eigene Art von Lichteinfall hindurch.

Xaver von Cranach, Spiegel, 8. Oktober

Carson mischt Lyrik, Essay und Fiktion und schöpft dabei immer wieder aus Mythen der griechischen und römischen Antike.
Red., Stern, 8. Oktober

[Tagesschau, 8. Oktober](#)

[ARD, 11. Oktober](#)

Deutscher Verlagspreis

2026

Im Rahmen der Frankfurter Buchmesse wurden die **Spitzenpreisträger** des diesjährigen Deutschen Verlagspreises ausgezeichnet. Sie erhalten ein Preisgeld von je 50.000 Euro.

Die drei Spitzenpreisträger sind der **kunstanstifter Verlag**, der **Merve Verlag** sowie der **Verlag Voland & Quist**. Zudem wurde der Verlag **Matthes & Seitz Berlin** mit dem undotierten Preis ausgezeichnet.



Deutscher Jugendliteraturpreis

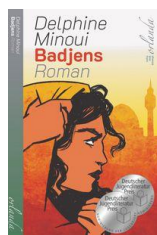
2026

Am 9. Oktober wurden die Gewinnerinnen des diesjährigen Deutschen Jugendliteraturpreises bekannt gegeben.



2Maja Nielsen
Das falsche Leben
Gerstenberg Verlag
ISBN 9783836963558, € 15,00

„Der hohe Innovationscharakter dieses ebenso spannenden wie informativen Jugendromans (...) liegt im Perspektivwechsel begründet (...) Es wird deutlich, was es heißt, unter Unrecht und Willkür nicht den Mut zu verlieren.“
aus der Jurybegründung



Delphine Minoui
Badjens
Ü: Astrid Bühle-Gallet
Orlanda Verlag
ISBN 9783949545795, € 21,00

„Aktueller denn je berührt der Roman von Delphine Minoui in der Übersetzung von Astrid Bühle-Gallet mit erschütternder Ehrlichkeit und einem mitreißenden Schreibstil. (...) Mit seiner poetischen Sprache bleibt der Roman auch nach seinem Ende noch im Kopf und regt zum Nachdenken und zu Gesprächen an.“
aus der Jurybegründung

Österreichischer Buchpreis Shortlist // 2026

Die Jury des diesjährigen Österreichischen Buchpreises hat die Shortlist bekannt gegeben. Unter anderem sind **Anna Baar** mit *Amseln* (Wallstein Verlag) und **Sabine Scholl** mit *Die zweite Haut* (Weissbooks) nominiert. Die Verleihung des mit 20.000 Euro dotierten Preises findet am 23. November im Rahmen der Buch Wien statt.



Anna Baar
Amseln
Wallstein Verlag
ISBN 9783835362185, € 24,00

„In einer kunstvoll verschachtelten Erzählanlage entfaltet Anna Baar das vielschichtige Porträt einer vereinsamten, einst erfolgreichen Ärztin, die ihr eigenes Glück aus Loyalität und vermeintlicher Liebe immer wieder sabotiert und sich schließlich zutiefst schuldig macht. Mit großer psychologischer Präzision verbindet *Amseln* Sarkasmus, Realismus, Schonungslosigkeit und Verblendung. Die ungewöhnliche Erzählperspektive und die eigenwillige, sprachlich präzise Gestaltung verleihen der widersprüchlichen Hauptfigur eine eindringliche menschliche Ambivalenz. Ein vielschichtiger Roman über die Abgründe familiärer Bindungen, die Macht der Selbsttäuschung und das menschliche Bedürfnis nach Liebe, Anerkennung und Nähe.“
aus der Jurybegründung



Sabine Scholl
Die zweite Haut
Weissbooks
ISBN 9783863372316, € 24,00

Die zweite Haut ist ein vielschichtiger Roman, der die Schnittstellen von Materialität, Identität und Geschichte mit eindrucksvoller sprachlicher Präzision ausleuchtet. (...) In Anlehnung an das Genre der Autosoziobiographie verwebt Sabine Scholl historische Recherchen mit feinsinniger Beobachtungsgabe und einer Selbstbefragung ihres Schreibens. Mit analytischer Schärfe und großer Empathie spürt sie den Spuren nach, die Textilien in Biografien hinterlassen: Kleidung als Schutz, als Zwangsjacke, als politische Aussage und als Trägerin von Erinnerungen. Dabei verbindet sie die Intimität des individuellen Erlebens bruchlos mit den großen Fragen von Konsum, Ökologie und feministischer Selbstbestimmung.
aus der Jurybegründung

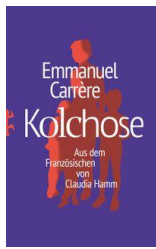
Jubiläumspreis des deutschen Versandbuchhandels

Die Fachgemeinschaft buch.netz hat die **Büchergilde** mit dem Jubiläumspreis des deutschen Versandbuchhandels ausgezeichnet.

Die Büchergilde Gutenberg ist mit der Umwandlung in eine Genossenschaft einen mutigen Schritt gegangen, um eine unabhängige Buchgemeinschaft groß zu machen. Anstatt Buchläden als Konkurrenz zu betrachten, macht die Büchergilde sie zu ihrem wichtigsten Partner. Die Partnerbuchhandlungen sind das Herzstück des digitalen Vertriebs. Dadurch stützt und stärkt die Büchergilde genau jene Orte, an denen Literatur gelebt und empfohlen wird. Damit schafft sie eine Wertgemeinschaft, die den lokalen Buchhandel in schwierigen Zeiten trägt.

Frederik Palm

PRESSESPIEGEL



Emmanuel Carrère
Kolchese
 Ü: Claudia Hamm
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783957575722, € 28,00

„Während Carrère Familienepisoden, historische Exkurse und literarische

Referenzen in einer klaren, scheinbar geheimnislosen Sprache aneinanderknüpft, errichtet er ein verwinkeltes Gedankengebäude um die Frage nach der realen Macht der Fiktion.“

Marianna Lieder, *Die Zeit*, 5. Oktober

„Es ist der literarische Gewinn (Carrères) autobiographischen Schreibens: sich Gegenstände zu suchen, an denen die Grenze von Wahrheit und Erfindung anfängt, Schlangenlinien zu ziehen.“

Niklas Bender, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 1. Oktober

„*Kolchese* ist das Meisterwerk der Reife eines einzigartigen Schriftstellers“

Jürg Altwegg, *Die Weltwoche*, 1. Oktober

„*Kolchese* ist also nicht nur ein Buch über Carrères Familie, sondern der langersehnte Schlüssel zu seinem gesamten, beinahe exhibitionistisch ehrlichen Werk.“

Zelda Bilder, *Neue Zürcher Zeitung*, 5. Oktober

„*Kolchese* wird zum Pageturner voller Anekdoten und Details“

Judith Heitkamp, *Bayerischer Rundfunk*, 4. Oktober

„*Kolchese* (...) ist ein faszinierendes Weltbuch (...) Aufrichtig und ehrlich bis zur Erschöpfung, das Ereignis des literarischen Herbstes.“

Frank Willmann, *Kreuzer*, Oktober



Ottessa Moshfegh
Mein Jahr der Ruhe und Entspannung
 Ü: Anke Caroline Burger
 Liebeskind
 ISBN 9783954380923, € 22,00

„Die Lakonie, mit der Moshfegh von diesem grotesken Unterfangen erzählt, nimmt selbst narkotische Züge an. (...) Vor allem aber sind es ungebrochene Arroganz und Verachtung der Ich-Erzählerin gegenüber der sie umgebenden Welt, die mir immer wieder ein panisches Lachen entlockt und meine eigene Sehnsucht nach Rückzug auf schräge Art simuliert haben.“

Fatma Aydemir, *die ZEIT*, 5. Oktober



Sanmao
Geschichten aus der Sahara
 Ü: Karin Betz
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783751810906, € 24,00

„Sanmaos zupackende Erzählerinnenstimme, ihre leichtfüßigen Dialoge, ihr

dramaturgisches Geschick und ein Set wiederkehrender Figuren entwerfen das farbige Bild einer Zeit, die der Lust an der Entfremdung noch etwas zu bieten hatte.“

Gregor Dotzauer, *Die ZEIT*, 5. Oktober



Ivan Klima
Mein Prag
 Ü: Maria Hammerich-Maier
 Transit
 ISBN 9783887474294, € 24,00

„Kann man eleganter ins Ziel treffen, als gerade dann, wenn

Tschechien Gastland auf der Frankfurter Buchmesse ist, mit einem Buch aus dem Nachlass dieses großen Pragers, Ivan Klima, aufzuschlagen? *Mein Prag* heißt der Band, mehr muss man nicht sagen.“

Olaf Przybilla, *Süddeutsche Zeitung*, 10. Oktober



Elli Unruh
Fische im Trüben
 Transit
 ISBN 9783887474201, € 24,00

„Elli Unruh (...) hat ihren Debütroman bei den Textentdeckern im Transit

Verlag veröffentlicht. Als im Frühjahr 2026 die fünf Nominierten für den Preis der Leipziger Buchmesse bekanntgegeben wurden, großer Scheinwerfer, stand da auch ein auf den ersten Blick eher randseitiges Buch auf der Liste. (...) Schon der Titel ist ein Fang: *Fische im Trüben*.“

Olaf Przybilla, *Süddeutsche Zeitung*, 10. Oktober

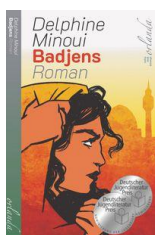
„Gleich mit ihrem ersten Roman schaffte es Elli Unruh auf die Shortlist für den Preis der Leipziger Buchmesse 2026. (...) Mit ihrem wunderbar poetisch geschriebenen Buch wollte sie auch besser verstehen lernen, warum ihre Eltern diesen Schritt wagten. In ihrem Roman verwebt die Autorin geschickt die Erinnerungen mit dem Schicksal der Russlanddeutschen, entführt einen in eine vergangene Welt. Ein beeindruckendes Erstlingswerk.“

Karin Gramling, *SWR Kultur*, 10. Oktober



Andrea Rudorff
Auschwitz vor polnischen Gerichten
 Wallstein Verlag
 ISBN 9783835361645, € 46,00

„Rudorff hat ein Standardwerk vorgelegt, das systematische Analyse mit empirischer Nuancierung verbindet und eindrucksvoll zeigt, was der präzise, zeithistorische Zugriff zu leisten vermag“
 Kim Christian Priemel, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 8. Oktober



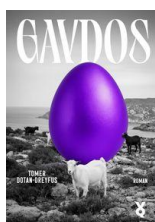
Delphine Minoui
Badjens
 Ü: Astrid Bührle-Gallet
 Orlanda Verlag
 ISBN 9783949545795, € 21,00

„Die Jugendjury wählte das Buch *Badjens* der iranisch-französischen Autorin Delphine Minoui in der Übersetzung von Astrid Bührle-Gallet.“
 Red., *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 9. Oktober

„Der Preis geht an *Badjens*, weil das Buch poetisch und ehrlich ist und einen mitreißenden Sog entwickelt. Durch seine nahbaren Charaktere und seiner Aktualität fordert es dazu auf, aufmüßig zu sein, statt wegzuschauen.“
 Red., *NDR Kultur*, 10. Oktober

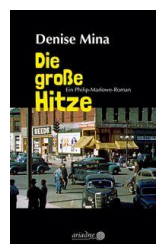
„Die Jugendjury schließlich würdigte mit *Badjens* aus dem Orlanda Verlag (...) die von der iranisch-französisch-iranischen Autorin Delphine Minoui erzählte Geschichte einer 16-Jährigen, die gegen das islamische Regime im Iran aufbegehrt.“
 Red., *Evangelische Zeitung*, 9. Oktober

„Der Roman für Jugendliche ab 14 Jahren schildert eindrücklich Zahras wachsende Wut, ihre Sehnsucht nach Freiheit und ihr zunehmendes Engagement im Widerstand gegen die Unterdrückung“
 Katja Nauck, *familie.de*, 12. Oktober



Tomer Dotan-Dreyfus
Gavdos
 Voland & Quist
 ISBN 9783863914158, € 24,00

„Was geschieht auf *Gavdos*, der südlichsten europäischen Insel? Tomer Dotan-Dreyfus entspinnt in seinem neuen Roman einen dort angesiedelten Rätselstoff.“
 Eva Goldbach, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 1. Oktober



Denise Mina
Die große Hitze
 Ü: Else Laudan
 Argument Verlag mit Ariadne
 ISBN 9783867542845, € 24,00

„Reizvolle Konstellation: Eine feministische Autorin verwandelt sich dem latent misogynen Marlowe an. Mina hat das sehr ordentlich gelöst. Marlowe wird nicht weicher, nur noch melancholiumflorter, meist alkoholbedingt. Er tut, was ein Marlowe tun muss. (...) Denise Mina übertreibt es nicht mit den Vergleichen und Metaphern. Sie ist umsichtig, tift den Ton.“
 Peter Körte, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 5. Oktober



Anna Mai
Brausecrash
 Argument Verlag mit Ariadne
 ISBN 9783867542876, € 15,00

„Anna Mai streut Informationen wohl dosiert ein, ohne zu predigen. (...) Öko-Klischees mit Augenzwinkern im klassischen Format, der Roman arbeitet viel mit Dialogen, in denen ein sehr heutiges Deutsch gesprochen wird.“
 Hannes Hintermeier, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 5. Oktober

„Nach ihrem Debüt *Broilerkomplott* verstrickt die Umweltaktivistin und Autorin Anna Mai ihr bewährtes Personal zum zweiten Mal in eine rasante Geschichte.“
 Joachim Feldmann, *CrimeMag*, Oktober



Mads Pankow
Die wahrscheinliche Wahrheit
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783751821490, € 25,00

„Pankow zeigt uns anhand einer kleinen Geschichte der Wahrheit, wie wir da landen konnten, wo wir heute sind.“
 Katharina Teutsch, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 4. Oktober

„angenehm uneitle und philosophisch reizvolle Lektüre“
 Katja Kullmann, *taz*, 3. Oktober

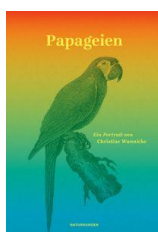
„Das Buch (ist) klug in der Diagnose (...) (und) ein Weckruf, der selbst offen lässt, wie wir unseren zunehmend von KI durchrungenen Alltag menschlich gestalten können.“
 Sven Ahner, *SRF*, 1. Oktober



Hugh Raffles
Das Buch der Unverfügbarkeiten
 Ü: Thomas Schestag
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783751840125, € 38,00

„Wie ein Geologe befragt (Raffles) die sedimentierten Schichten der Zeit und leuchtet mit ihnen das komplizierte Verhältnis des Menschen zu den Gegebenheiten der Erde aus.“

Marica Bodrožić, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 2. Oktober



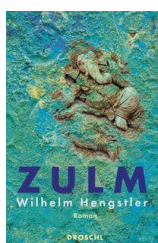
Christine Wunnicke
Papageien
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783751840491, € 22,00

„(Papageien bietet) einen elegant geschriebenen und lesenswerten Überblick“

Kai Spanke, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 1. Oktober

„Wunnickes Papageienporträt erweist sich als Liebeserklärung ans Studienobjekt – ans Wunderwerk *Papagei*.“

Shirin Sojitrawalla, Deutschlandfunk, 12. Oktober

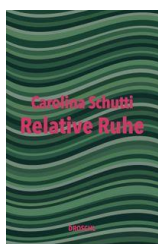


Wilhelm Hengstler
Zulm
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990592113, € 34,00

„(...) vor allem ist es das Lebensbesuch dieses vieldimensionalen Weltbürgers – nicht im

autobiografischen, sondern im viel schöneren Sinne eines über Jahrzehnte angesammelten Weltwissens. (...) Hengstler denkt literarisch, aber er sieht filmisch. Er kennt die Kraft der Montage, den harten Schnitt, die Totale ebenso wie die Nahaufnahme.“

Bernd Melichar, Kleine Zeitung, 10. Oktober

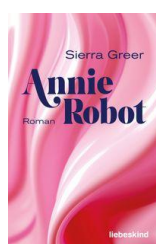


Carolina Schutti
Relative Ruhe
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990592120, € 22,00

„Ein Kunstwerk voll Poesie und Musikalität (...) leise Töne, die noch lange nachklingen.“

Karin Waldner-Petutschnigg,

Kleine Zeitung, 11. Oktober



Sierra Greer
Annie Robot
 Ü: Stefanie Schäfer
 Liebeskind
 ISBN 9783954381814, € 25,00

„Sierra Greer erzählt mit ihrer originellen – und

erschreckenden – Paarvariante die Geschichte einer (weiblichen) Emanzipation.“

Sylvia Stauder, Frankfurter Rundschau, 6. Oktober

„Und dann macht Annie etwas Allzumenschliches. Sie geht fremd. (...) Fortan hat sie ein Geheimnis, und ob sie daran wächst oder zerbricht, ist die Frage, aus der die Geschichte ihre subtile, psychologische Spannung bezieht.“

Helmuth Santler, Der Standard, 10. Oktober

„*Annie Robot* ist ein packender Pageturner, der die Geschichte einer Robotersklavin erzählt und dabei kluge Fragen über Freiheit, Geschlechterrollen und die Zukunft unseres Umgangs mit der künstlichen Intelligenz stellt; und er ist gerade mit Blick auf die aktuellen Diskussionen zur Kontrollierbarkeit der KI auch hochaktuell.“

Felix Münger, SRF Kultur, 2. Oktober

„So liest sich der sprachlich schlichte, dafür großartig geplottete Roman sowohl als Science-Fiction mit Blick auf die gesellschaftliche Tragweite von KI-Entwicklungen als auch wie ein messerscharf gezeichneter, feministischer Pageturner. - Die futuristische Überspitzung trifft mitten ins Mark heutiger patriarchaler Machtverhältnisse - klare Leseempfehlung!“

Jana Kühn, Bücher-Magazin, Oktober

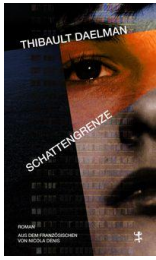


Ilse Losa
Die Welt in der ich lebte
 Ü: Maralde Meyer-Minnemann
 Wallstein Verlag
 ISBN 9783835376045, € 25,00

„Wenn der durchalgorithmisierte Buchmarkt die Welt ist, auf die sich Literaturkritik bezieht, dann

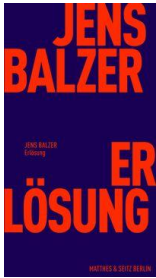
bedeutet ihn zu kontern, besonders diejenigen Ereignisse aufzugreifen, die von der automatisierten Vorauswahl nicht erfasst werden, so wie die Neuausgabe der deutschen Übersetzung von ‚O Mundo em que vivi‘ (...), also *Die Welt in der ich lebte*. Für die ist der Wallstein Verlag noch längst nicht genug gerühmt worden.“

Benno Schirrmeister, taz, 13. Oktober



Thibault Daelman
Schattengrenze
 Ü: Nicola Denis
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783751810869, € 24,00

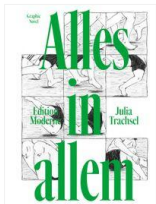
„Daelman (...) (ist eine) bemerkenswerte Auseinandersetzung mit der Wirkmächtigkeit sozialer Strukturen gelungen.“
 David Hinzmann, taz, 4. Oktober



Jens Balzer
Erlösung
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783751830751, € 12,00

„Balzers Essay gelingt es über weite Strecken sehr gut, die einzelnen Ausprägungen aktueller autoritärer politischer Theologie detailliert zu analysieren und dabei immer wieder auch Querverbindungen aufzuzeigen.“
 Till Schmidt, taz, 3. Oktober

„sehr lesenswert(e), didaktisch geschickt(e) Zeitgeistdiagnose“
 Red. Junge Freiheit, 42/26



Julia Trachsel
Alles in allem
 Edition Moderne
 ISBN 9783907762004, € 28,00

„Alles in allem (ist) einen durchdachte und kluge Graphic Novel. (...) Beim Umkreisen des traumatischen Moments, den ihre Protagonistin am liebsten verdrängen möchte, entwickelt Julia Trachsel einen eindringlichen Sog, der uns immer wieder zurückführt zu dem Moment (...).“
 Christian Gasser, Neue Züricher Zeitung, 9. Oktober



Can Xue
Welt aus Leidenschaft
 Ü: Eva Schestag
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783751810814, € 32,00

„(Can Xue) öffnete den Blick in die Tiefe und Vielschichtigkeit der Sprache“
 Eva Schestag, Neue Züricher Zeitung, 11. Oktober



Wolfgang Matz
Das Leben, ein Roman
 Wallstein Verlag
 ISBN 9783835361454, € 22,00

„Wolfgang Matz erinnert sich in einem schönen und elegant geschriebenen Buch an den Freund (Milan Kundera).“

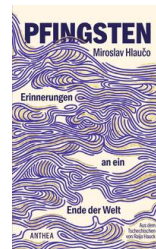
Manfred Papst, Neue Züricher Zeitung, 11. Oktober



Štěpánka Jislová
Heartcore
 Ü: Julia Miesenböck
 Voland & Quist
 ISBN 9783863914400, € 26,00

„Ihre in einem sehr klaren, teilweise technisch anmutenden Stil gezeichnete Graphic Novel erinnert in ihrer schonungslosen Auseinandersetzung mit ihrer Autobiografie an die Arbeiten wegweisender Zeichnerinnen wie Alison Bechdel oder Ulli Lust“
 Lars von Törne, Der Tagesspiegel, 7. Oktober

„Generell ist der Stil aufgeräumt, mit klaren Linien und deutlich umrissenen Konturen. (...) Besonders die Gesichter der Figuren sprechen häufig Bände.“
 Martin Burkert, logbuch, Oktober

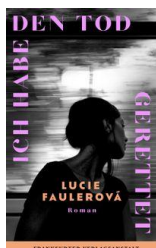


Miroslav Hlaučo
Pfingsten
 Ü: Raija Hauck
 Anthea Verlag
 ISBN 9783899984606, € 26,00

„Eines der schönsten aktuellen Beispiele ist da sicher Miroslav Hlaučos magischer Roman Pfingsten (...), der in einem Dorf um 1900 spielt, in dem Wunder zur Tagesordnung gehören.“
 Bernd Noack, Nürnberger Zeitung, 6. Oktober

„Hlaučo gelingt in seinem Buch das Kunststück, eine ganz eigene Welt zu schildern, die Mechaniken und Marotten jener Welt unterhaltsam zu illustrieren – und sich auch noch erzählerisch in die Tradition des 19. Jahrhunderts zu stellen.“
 Marius Müller, Buch-Haltung, 7. Oktober

„klug, humorvoll und umwerfend erzählt“
 Sven Bigl, Eliport, Oktober



Lucie Faulerová
Ich habe den Tod gerettet
 Ü: Julia Miesenböck
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627003524, € 24,00

„Lucie Faulerová hat eine berührende, intensive Erzählung über einen sie fast vernichtenden Schmerz geschrieben (...) Faulerová hat eine sehr originelle Erzählweise gefunden. Eine, die eine erstaunliche Balance zwischen Dunkelheit und schließlich leiser Zuversicht, Schwere und trotzdem Witz gelingt.“

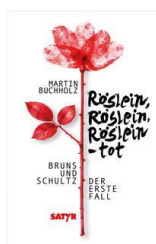
Carola Ebeling, Wochentaz, 10. Oktober

„Ein geheimnisvoll-faszinierender Roman, der ganz unterschiedliche Lesarten ermöglicht und trotz der ernsten Thematik nie in Schwermut versinkt. Leichtigkeit gewinnt das Buch vor allem durch seine lustvolle und verspielte Sprache, die dank der exzellenten Übersetzung von Julia Miesenböck auch im Deutschen intakt ist.“

Tino Schlench, Falter, 42/26

„Dieser kunstvoll komponierte und fantasiereiche Roman steckt voller Witz. Wie schon bei ihrem ebenfalls von Julia Miesenböck übersetzten Roman *Staubfinger* überzeugt Faulerová auch hier durch ihre sehr besondere Sprache.“

Britta Jürgs, Virginia, Oktober



Martin Buchholz
Röslein, Röslein, Röslein – tot
 SATYR Verlag
 ISBN 9783910775633, € 20,00

„Der Krimi *Röslein, Röslein, Röslein – tot* (...) führt in die Berliner Medienszene. Der

Autor Martin Buchholz war dort vor sehr langer Zeit einmal zu Hause, wurde dann Kabarettist und schrieb zwar auch Bücher, doch keine Krimis.“

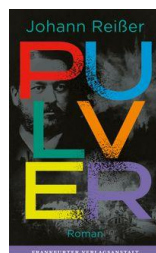
Cornelia Geißler, Berliner Zeitung, 11. Oktober



Ondřej Hůbl
Der Vorhang
 Voland & Quist
 ISBN 9783863914424, € 26,00

„Dieser Roman lehrt einen das Fürchten, das ist auch so gedacht.“

Gerhild Heyder, Die Tagespost, 8. Oktober



Johann Reißer
Pulver
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627003470, € 26,00

„Es ist ein vielschichtiges Buch, und das nicht nur, weil mehrere Zeitebenen bespielt werden.

Reißer dringt tief in die Geschichte der Rüstungsindustrie um die Wende zum 20. Jahrhundert ein – und fördert durchaus Überraschendes zutage.“

Bodo Schnekenburger, Schwarzwälder Bote, 14. Oktober



Marita Kelbl
Weder Junge noch Mädchen
 Ü: Barbora Schnelle
 Anthea Verlag
 ISBN 9783899984590, € 18,00

„*Weder Junge noch Mädchen - Über die Suche nach sich selbst* ist eine horizontweiternde Mischung aus Comic und Sachbuch.“

Verena Hoenig, VRM-Zeitungen, 10. Oktober

„Ein Buch über die Frage, wer wir sind – und wie wir unseren eigenen Weg finden.“

Dr. Jana Mikota, DAKJL-Extrablatt, 7. Oktober



Maja Zade
Wand an Wand
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783751810838, € 25,00

„sehr witzig und pointiert geschrieben“

Liane von Billerbeck, Deutschlandfunk Kultur, 8. Oktober



Lee Lai
Cannon
 Ü: Katharina Erben
 Reprodukt
 ISBN 9783956405525, € 29,00

„Mit *Cannon*, aber auch mit ihrem letzten, vielfach ausgezeichneten Comic *Steinfrucht* wollte sie vor allem eines zeigen, sagt die Wahlkanadierin: „Freundschaften und Beziehungen sind wertvoll.““

Andrea Schwyzer, Deutschlandfunk, 5. Oktober



Dora Kaprálová
Die Mariborhynose
 Ü: Nataša von Kopp
 mikrotex
 ISBN 9783948631703, € 24,00

„Dora Kaprálová ist ein wunderschönes Büchlein voller belebender Assoziationssprünge, funkelnder Erinnerungssplitter und voller liebevoller Poesie gelungen.“

Maximilian Mengeringhaus, Deutschlandfunk Kultur, 2. Oktober

„Anspielungen auf Elfriede Jelinek oder Drago Jančar evozieren eine Atmosphäre von Humor und Melancholie und bringen einen mitteleuropäischen Sound hervor. Magischer Realismus aus Tschechien.“

Thomas Leitner, Falter, 42/26

„Eigentlich reist die Erzählerin nach Maribor, um einen Reiseführer zu schreiben – stattdessen erkundet sie die slowenische Stadt aus der Perspektive einer Stubenfliege. Ein verspielter, poetischer Roman mit feinem Witz.“

Red., arte-Magazin, Oktober

„Ein assoziativer und in jeglichem Wortsinn fantastischer Roman über Macht, Magie und über die Liebe.“

Britta Jürs, Virginia, Herbst

„Tschechien war dieses Jahr Gastland bei der Deutschen Buchmesse. So besonders viel tschechische Literatur haben die deutschen Kritiker nicht besprochen, da freuen wir uns umso mehr über dieses kleine Juwel von Dora Kaprálová: Mit ‚insektenhafter Leichtigkeit‘, wie Holger Heimann im SWR schwärmt, schwebt ihre Erzählerin durch die slowenische Stadt Maribor, aber auch durch die osteuropäische Geschichte, vorbei an Tito, Rasputin oder dem tschechischen Satiriker Jaroslav Hašek.“

Perlentauchers Beste, Oktober



Andreas Mayer
Freud gegen den Strich
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783751821216, € 26,00

„Mayer (...) begibt sich abseits bekannter Narrative auf Spurensuche. (...) Das macht das Buch lesenswert über den akademischen Kreis hinaus: auch interessierte Laien können hier lernen, wie Lesen als kritische Praxis funktioniert.“

Teresa Heinrich, SWR, 7. Oktober



Donatella Di Cesare
Demokratie und Anarchie
 Ü: Christian Leitner
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783751821261, € 32,00

„(Di Cesare zeigt) beeindruckend, warum diese unterschiedlichen Auffassungen von Demokratie auch für uns heute noch von Bedeutung sind.“

Leander Scholz, SWR, 1. Oktober



Arne Rautenberg
19 TÜREN
 Das Wunderhorn
 ISBN 9783884237526, € 24,00

„Stellt man sich die Lyriker unserer Zeit als Musiker vor, so wäre Arne Rautenberg der Beatles-Drummer Ringo Starr. Ein Künstler von ungebremster Spielfreude und schräger Virtuosität, mit unverwechselbarem Punch.“

Kai Sina, 3sat, 11. Oktober



Solvej Balle
Über die Berechnung des Rauminhalts IV
 Ü: Peter Urban-Halle
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783751810401, € 22,00

„Über die Berechnung des Rauminhalts V ist wie sein Vorgänger eine herausfordernde und beglückende Lektüre und ein so spannendes Experiment, dass sich die Wartezeit auf Band 6 unbedingt lohnt.“

Irène Bluche, radio3, 1. Oktober



Jan Wilm
Sachertorte und andere Fiktionen
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990592090, € 24,00

„So unterschiedlich in Länge, Stimmung und Gehalt sich die 18 Texte ausnehmen, es verbindet sie eine Lust am Konstruieren von Welten oder Weltmomenten abseits der Wirklichkeit. (...) Die leise – und manchmal auch laute – Beunruhigung, die sie ausstrahlen, wirkt über die Lesezeit nach.“

Christoph Bartmann, Falter, 7. Oktober



Roberta Dapunt
Das Wort gegenüber
 Ü: Alma Vallazza
 Folio
 ISBN 9783852569376, € 25,00

„In diesem Gedichtband vermittelt sich der Kampf gegen das Verstummen als Überlebenskampf.“
Daniela Strigl, Falter, 7. Oktober



Lucile Novat
Dass ich dich besser fressen kann
 Ü: Nadine Püschel
 Edition Nautilus
 ISBN 9783960545088, € 18,00

„Dass der Autorin das mit dem unpopulären Thema Inzest und familiärem Missbrauch gelang, verdankt sich ihrer prägnanten Schreibe und dem ätzenden Humor, den sie selbst bei diesem Thema einzubringen vermag.“
Gerlinde Pölsler, Falter, 41/26



Phil A. Neel
Geiseln des Kapitals
 Ü: Burfeind / Büscher-Ulbrich / Huck / Jeschke / Lieber / Sicka
 Edition Nautilus
 ISBN 9783960545170, € 22,00

„Phil A. Neel betrachtet die Welt als Geograph, analysiert sie als Marxist, handelt in ihr als Kommunist und schreibt über sie, als wäre er ein Dichter. Das Ergebnis sind Texte von eigenwilliger Schönheit, scharfsinnig, minutiös, drastisch, fesselnd, ganz in den stilistischen und analytischen Fußstapfen von Marx selbst.“
Barbara Eisenmann, Junge Welt, 7. Oktober



Gavin Pretor-Pinney
Handbuch für Wolkengucker
 Liebeskind
 ISBN 9783954381838, € 32,00

„Pretor-Pinney vermittelt Wissen mit ansteckender Neugier und lädt dazu ein, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen. *Das Handbuch für Wolkengucker* ist ein originelles, kenntnisreiches und höchst unterhaltsames Sachbuch, das den Himmel in ein Abenteuer verwandelt und den nächsten Spaziergang garantiert mit anderen Augen erleben lässt.“
Barbara Seidl-Reutz, Buchkultur, 2. Oktober



Sára Zeithammerová
Die Unerhörte
 Ü: Karolina Heidinger
 Anthea Verlag
 ISBN 9783899984781, € 26,00

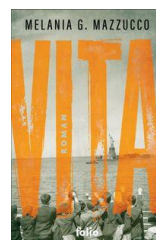
„Unglaublich spannend.“
Maria Leitner, Buchkultur, 2. Oktober



Kevin Barry
Das Herz im Winter
 Ü: Thomas Überhoff
 Liebeskind
 ISBN 9783954381821, € 23,00

„Rau, ungeschönt und explizit, aber auch hoffnungsfroh und dramatisch, all das trifft auf den Roman von Kevin Barry zu, der sein Outlaw-Pärchen auf eine Reise ins Ungewisse schickt. Nach der Lektüre bleibt zu konstatieren, dass Kevin Barry mit diesem von Thomas Überhoff aus dem Englischen übersetzten Buch ein Einstand nach Maß in seinem neuen Verlag gelingt.“
Marius Müller, CrimeMag, Oktober

„Der Ire Kevin Barry zeichnet seine Figuren wie die raue Landschaft Montanas und die dreckigen Straßen der Minenstadt – wie im Rausch wechselt er meisterhaft die Stimmung von brutal und grotesk bis sinnlich und melancholisch. Must read.“
Rainer German, In München, Oktober



Melania G. Mazzucco
Vita
 Ü: Karin Fleischanderl
 Folio
 ISBN 9783852569338, € 28,00

„Mazzuccos Fiktion ist trotz aller Hoffnung ungeschönt, brutal und blutig, denn den Einwanderern wird im Land der unbegrenzten Möglichkeiten nichts geschenkt.“
Red., BücherMagazin, Oktober



Tilman Birr
Wie sind Sie hier reingekommen?
 SATYR Verlag
 ISBN 9783910775626, € 15,00

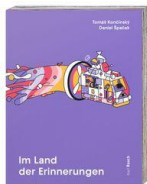
„Ein sympathisch-lustiger Roman voller kluger Dialoge und amüsanten Momente, leisem Witz und lautem Lachen.“
Red., BÜCHER Magazin, Oktober/November



Markéta Pilátová /
Eliška Soffer Podzimek
Ernst und Lustig
Ü: Krautzberger / Libera /
Peraus / Ramer / Schedlbauer /

Schwandt / Šichová
Karl Rauch Verlag
ISBN 9783792003930, € 20,00

„Ein weises Buch über einen klugen Mann, der seine tschechische Heimat immer in seinem Herzen und in seiner Sprache trug. Dass wir ihn so lebendig lesen dürfen, ist eine kongeniale Leistung aus Foto- und Bildkollagen und Erzählkunst.“
Red., Eselsohr, 6. Oktober



Tomáš Končinský /
Daniel Špaček
Im Land der Erinnerungen
Ü: Lena Dorn
Karl Rauch Verlag
ISBN 9783792003947, € 28,00

„Was den Reiz ausmacht, ist diese Fabulierlust, dieses Mäandern wie in einem Fiebertraum, begleitet von veritabler Popart und straightem Desing.“
Red., Eselsohr, 6. Oktober

„Grandios (...) Eine fantasievolle Reise in die Welt der Erinnerungen – für alle, die Freude an Fantasiereisen und wilden Bildern haben.“
Red., BÜCHER Magazin, Oktober/November



Daniel Bukszpán
Heavy Metal - Die Big 4
Ü: Andreas Schiffmann
Hannibal Verlag
ISBN 9783854458272, € 33,00

„Ganz schön aufwändig und stylisch also, das aufklärerische Werk, dessen Inhalt der Aufmachung aber voll und ganz gerecht wird. (...) Ohne Zweifel handelt es sich (...) um ein neues Standard-Werk, das in keiner privaten und öffentlichen Musik-Bibliothek fehlen sollte!“
David Wienand, Rock It!, Nr. 156



Marietta Thien
Akzente: Mütter, Väter
Dittrich Verlag
ISBN 9783912155549, € 15,00

„Und so ist dieser Sammelband eine Fundgrube an Assoziationen, an Eindrücken, an Empfehlungen.“
Frank Keil, MännerWege, Oktober



Julia Malik
Ich will dich lebend
Frankfurter Verlagsanstalt
ISBN 9783627003548, € 24,00

„Julia Malik schreibt in ihrem Roman über die Systeme Familie und Justiz, in denen Opfer patriarchaler Gewalt nicht ausreichend geschützt sind. Sie wirft einen kritischen Blick darauf, wie Täter unter und mit uns leben – und dass sie nur selten entdeckt werden.“

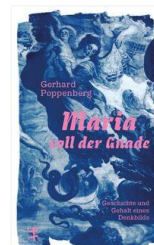
Emilia Everwien, tip Berlin, Oktober



Helga Nowotny
Zukunft braucht Weisheit
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751820776, € 24,00

„Das Buch besticht (...) durch seine Klarheit im Urteil und durch die Art und Weise, in der es Zeugnis von Nowotnys lebenslanger Neugier, ihrem Ethos als Wissenschaftlerin und ihrem Optimismus ablegt.“

Josef König, Gehirn & Geist, 11/26



Gerhard Poppenberg
Maria voll der Gnade
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751865135, € 20,00

„Gerhard Poppenberg gelingt es, das Denkbild der Immaculata im Gegensatz zu seiner noch verbreiteten biedermeierlich-konservativen Rezeption als die Darstellung der Integrität Marias und ihrer autonomen kämpferischen Weiblichkeit zu präsentieren.“

Heribert Körlings, Eulenschiff, 2/26

„Maria voll der Gnade also leistet in einem Augenblick, (...) einen bedeutenden, weil identitätsstiftenden Beitrag zur christlich geprägten Kulturgeschichte des Abendlands.“
Bernhard Viel, CATO, 6/26



Nora Weinelt
Versagen
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751830379, € 12,00

„Aufgrund der Beschäftigung mit Scheitern und Versagen gelingt es Weinelt, mit ihrer sorgfältig komponierten Studie aufzuzeigen, von welchen

sozialen wie psychologischen Tendenzen spätkapitalistische Gesellschaften formatiert werden.“

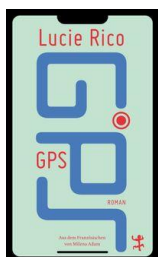
Thomas Brose, Eulenschiff, 2/26

Im Gespräch



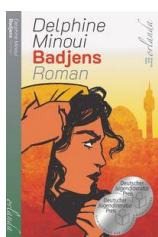
Julia Malik
Ich will dich lebend
Frankfurter Verlagsanstalt
ISBN 9783627003548, € 24,00

[ARD., 11. Oktober](#)



Lucie Rico
GPS
Ü: Milena Adam
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751810593, € 22,00

[arte, 9. Oktober](#)



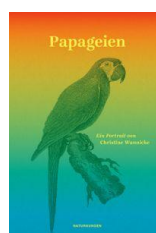
Delphine Minoui
Badjens
Ü: Astrid Bührle-Gallet
Orlanda Verlag
ISBN 9783949545795, € 21,00

[Deutschlandfunk Kultur, 10. Oktober](#)
[ZEIT online, 9. Oktober](#)



Dora Kaprálová
Die Mariborhypnose
Ü: Nataša von Kopp
mikrotex
ISBN 9783948631703, € 24,00

[Radio Prague International, 10. Oktober](#)
[Radio3, 9. Oktober](#)



Christine Wunnicke
Papageien
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751840491, € 22,00

[Deutschlandfunk Kultur, 2. Oktober](#)



Wiebke Bolduan
Planet Elmar
Reprodukt
ISBN 9783956405174, € 24,00

[NDR, 3. Oktober](#)

: TRANSIT „Transit steht für einen Buchverlag, über den man noch nichts Negatives gehört hat. Weil dieser Verlag sorgfältig lektoriert. Weil er wenige, aber liebevoll gestaltete Bücher auf den Markt bringt. Weil er klein ist, aber alles andere als irrelevant. Auch Werke der ganzen Großen verbindet man mit Transit: Uwe Johnson. Ivan Klíma. Imre Kertész, der Nobelpreisträger.“
Olaf Przybilla, Süddeutsche Zeitung, 10. Oktober